

ASJ am Puls

Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen



Meuterei auf dem Plöner See

Die ASJ-Kindertage 2019

XÜ macht Urlaub auf Balkonien

Vorwort	3
Meuterei auf dem Plöner See	4
XÜ macht Urlaub auf Balkonien	10
#wirsindasj	14
So gelingen Fotos mit dem Handy	16
Die aktuelle Pinnwand	18
Neues von XÜ	20
Neues aus den Landesjugenden	21
Adressen der Landesjugenden	30
Adressen der Bundesjugendleitung	31

Impressum

ASJ am Puls – Das Heft zum
Aufschlagen und Nachlesen

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Bundesjugendleitung
Sülzburgerstraße 140
50937 Köln

Tel: 02 21/4 76 05-2 09

Fax: 02 21/4 76 05-2 13

Internet: www.ASJ-Deutschland.de

E-Mail: bundesjugendbuero@asb.de

Redaktion:

Alexander Bühler, Jeanette Redmann,
Tamara Schullenberg

Mitarbeit:

Nancy Gruner, Maria Mandler, Tina Meisel,
Stefanie Müller, Kevin Sell, Johannes
Schubert, Benjamin Schuldt, Dominik
Seib, Frauke Spilker, Isabelle Stich,
Florian Tremmel, Samantha Waldenmaier,
Lilli Weinreich, Lisa-Bianca Weltzien.

Bildnachweise:

Titelbild: ASJ/Oliver Renter

Inhalt:

Seite 3: ASJ/Markus Wiedermann

Seiten 4-9: ASJ/Oliver Renter, fotolia.com

Seiten 10-13: ASJ/J. Redmann, ASJ/C. Ross,

ASJ/ T. Schullenberg, fotolia.com

Seiten 14-15: ASJ/ASB Ostholstein,
ASJ Bremen, ASJ Hessen, ASJ Ludwigshafen,
ASJ Niedersachsen, ASJ Nordrhein-Westfalen,
ASJ Thüringen, Tim Schamberger, Jens Schind-
ler, Hope Schlimm, Konstantin Walter.

Seiten 16-17: Markus Wiedermann, Paxe-
bay.com, Pexels.com, ASJ/T. Schullenberg

Seite 21: ASJ Baden-Württemberg

Seite 22: ASJ Coburg

Seite 23-24: ASJ Hessen, Anja Nägele

Seite 25: ASJ Nordrhein-Westfalen

Seite 27: ASJ Rheinland-Pfalz

Seite 28: Oliver Renter

Seite 29: Nancy Gruner, Silvio Becker

Rückseite: Shutterstock

Gestaltung:

www.diseagno-kommunikation.de

Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Auflagenstärke: 3.600 Stück

*Für eingesandte Beiträge wird keine Haf-
tung übernommen. Die Redaktion behält
sich vor, Zuschriften zu kürzen. Nament-
lich gekennzeichnete Beiträge decken
sich nicht zwangsläufig mit der Meinung
von Herausgeber und Redaktion.
Der besseren Lesbarkeit wegen wird im
Text teilweise auf die weibliche Wortform
verzichtet.*

Redaktionschluss für die Ausgabe Win-
ter 2019/2020 ist der 21. Oktober 2019.

*„ASJ am Puls – Das Heft zum Aufschlagen
und Nachlesen“ wird auf chlorfrei ge-
bleichtem 100-Prozent-Recyclingpapier
gedruckt.*

*„ASJ am Puls – Das Heft zum Aufschlagen
und Nachlesen“ wird gefördert aus Mitteln
des Ministeriums für Familie, Senioren,
und Jugend*

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Liebe ASJler_innen,

schon wieder ist ein spannendes halbes Jahr vergangen. Nicht nur interessante Seminare, sondern auch viele Aktionen haben ASJler_innen in ganz Deutschland besucht oder auch selbst organisiert.

Unsere Kindertage waren ein voller Erfolg. Viele junge ASJler_innen haben vom 29. Mai bis 2. Juni als Pirat_innen XÜ dabei unterstützt den Schatz zurückzuholen. Lest die Berichte und seht euch ein paar klasse Fotos in dieser Ausgabe an. – Doch wie bearbeitet man Fotos eigentlich? Unser Vorstandsmitglied Markus gibt euch ein paar Tipps und Tricks in einem kurzen Tutorial.

Nicht nur in unserem Jugendverband hat sich viel bewegt. Auch in der Öffentlichkeit hat die Bewegung „Fridays for Future“ für viel Medieninteresse gesorgt. Viel junge Leute, darunter sicher auch einige ASJler_innen, machen sich für den Klimaschutz stark. Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind auch für uns in der ASJ von Bedeutung. XÜ erzählt euch in dieser Ausgabe von seinem Urlaub auf Balkonien seinem Beitrag zum Klimaschutz.

Unsere Kampagne #wirsindasj ist im vollen Gange. Habt ihr auch schon mitgemacht? Wenn nicht, findet ihr in dieser Ausgabe Ideen für die Teilnahme.

Einige von euch werden sicherlich die Sommer- bzw. Semesterferien nutzen und in den Urlaub fahren. Andere werden ihren Sommer mit Freunden zu Hause verbringen, doch ganz egal, wo ihr seid, habt Spaß und vor allem schönes Wetter.



Herzlichst, euer

A handwritten signature in black ink that reads "Benjamin Schuldt". The signature is written in a cursive, flowing style.

Benjamin Schuldt



Meuterei auf dem Plöner See

Die ASJ-Kindertage 2019

65 Kinder aus ASJ-Gruppen in ganz Deutschland reisten dieses Jahr als Landratten zu den Kindertagen der ASJ vom 29. Mai bis 2. Juni nach Plön in Schleswig-Holstein. Vor Ort begaben sie sich zusammen mit XÜ auf die Suche nach einem magischen Schatz. Drei Tage später, nach vielen Abenteuern und einem zünftigen Piratengelage, fuhren sie in waschechte Piratinnen und Piraten verwandelt wieder nach Hause.

63 Pirat_innen mit 'ner Hakenhand und Narben im Gesicht stellten am Donnerstagabend schnell fest, dass die Augenklappen den Frei-
beuter_innen stehen, sie damit aber etwas schlecht sehen. Außerdem bemerkten sie, dass eine Crew ohne passenden Piratennamen und Fahne nicht zum Schrecken der sieben Weltmeere werden kann. Also dachten sich die Piratenanwärter_innen passende Piratennamen für ihre Crews aus und malten sich ihre Fahnen. Mit dieser Piraten-Basis-





sich Fische, die sie gegen Taler verkaufen konnten.

Viel wichtiger war für die Crews jedoch, verunglückten Pirat_innen Erste Hilfe zu leisten. Sei es, weil diese beim Deckschrubben durch morsche Planken gebrochen waren und sich nun ihre Schürfwunden versorgen lassen mussten oder weil sie sich beim Kielholen im Wasser unterkühlt hatten und nun in Schocklage gebracht und in Decken gepackt wieder aufgewärmt werden

ausstattung konnten die Pilautern, Fischköpfe der ASJ, Dreiflüssepiraten, die bösesten Piraten, die Elbpiraten und die Wilden Wiesbader sich daranmachen, in vielen Spielen und Aufgaben Piratentaler für Piratentaler einen Schatz zusammenzusammeln.

Landgang in Plön

Ehrenamtliche Pirat_innen in geheimer Mission eroberten am nächsten Tag das Städtchen Plön. Unterwegs hatten sie einige knifflige Aufgaben zu lösen, wie z. B., die Inseln im Plöner See zu zählen oder herauszufinden, welche Beute sie in der Schlossgärtnerei machen könnten und ab welcher Größe Seeräuber_innen Gefahr laufen, beim Durchqueren eines Tunnels Kopfschmerzen zu bekommen. An einer Geschicklichkeitsstation brachten die gut eingespielten Korsarencrews mit ihren Tentakelfingern auf Rasenskiern die ersten Piratentaler ihrer Beute in Sicherheit. An einer anderen angelten sie





sollten. Natürlich mussten die jungen Seeräuber_innen auch korrekte Meldungen an den Piratennotruf abgeben.

Piraten mit 'nem Schiff

In See stechen konnten die angehenden Pirat_innen schließlich auch noch. In zwei großen Kanus

trotzten sie dem nicht unerheblichen Wellengang auf dem Plöner See. Glücklicherweise wurde niemand seekrank.

Zurück an Land, konnten die jungen Freibeuter_innen in diversen Workshops ein Piratendiplom erwerben und sich dabei die Arme mit



zünftigen Piratentattoos verzieren, Spiegelfliesen bemalen, Seeräuberfreundschaftsbändchen knüpfen und vieles mehr.

Ein weiterer Höhepunkt der Kinder- tage war der Ausflug in den Hansa-



park. Hier bestanden die kleinen Korsar_innen diverse Mutproben in den Karussells, Achter- und Wildwasserbahnen.

Piraten wollen feiern, mit ihrer ganzen Kraft

Nachdem sie ihre vielen Aufgaben und Abenteuer erfolgreich gemeis-

tert hatten, fanden sich die Frei-
beuter_innen der ASJ letztlich zum großen abschließenden Piratenge-
lage ein, bei dem sie alle erbeute-
ten Piratentaler auf den Kopf hau-
ten. Es gab Popcorn, Zuckerwatte,
ein Glücksrad mit tollen Preisen,
wilde Tänze in der Frei-
beuterdisco und passend zur Textzeile „Piraten

sind voll böse und Piraten trinken
Saft“ der Seeräuberhymne leckere
alkoholfreie Cocktails aus Jims Bar,
die reißenden Absatz fanden.

(ab)

PIRATENSPRACHE

Korsar_in, Freibeuter_in, Pirat_in: Seeräuber_in.

Crew: Besatzung eines Schiffes.

Planken: Bretter, die das Deck eines Schiffs bilden.

Kielholen: Dabei werden Pirat_innen zur Strafe an einem Seil unter dem Schiff hindurchgezogen.

Gelage: Feier mit üppigem Essen und Trinken.





XÜ macht Urlaub auf Balkonien

Klimaschutz ganz praktisch

Nachdem ich das Interview von Vanessa Hoch in der letzten ASJ am Puls gelesen habe, will auch ich etwas zum Klimaschutz beitragen. Also habe ich mich entschieden, meinen Urlaub auf Balkonien zu machen, denn man muss nicht immer weit reisen, um einen schönen Urlaub zu erleben. Hier meine Tipps, wie auch ihr einen tollen Urlaub zu Hause verbringen könnt.



Morgens starte ich mit einem ausgiebigen Frühstück. Dazu braucht man folgende Zutaten:

- 4 Erdbeeren
- 8 Heidelbeeren
- 5 Himbeeren
- ¼ Apfel

... alles in kleine Stücke geschnitten; und:

- 5 Trauben
- 4 EL Haferflocken
- Milch (150 g) oder Joghurt (5 EL)

Alle Zutaten werden zusammen in eine Schüssel gegeben und ordentlich durchgerührt. Danach decke ich meinen Tisch, um es mir mit meinem Frühstück gemütlich zu machen. Mmm... so viele leckere Vitamine! Der perfekte Start in den Urlaubstag!



Nachdem das Frühstück verputzt ist, lese ich erst noch ein wenig. Kein Grund, mich zu hetzen. Im stressigen Alltag fehlt einem oft die Zeit dafür.



Damit auch so richtig Urlaubsfeeling aufkommt, bereite ich mir ein leckeres Getränk zu. Weil es warm ist, soll es einen Eistee geben. Dazu wird benötigt:

- 1 Bund Minze
- 1 halbe Zitrone
- 1 EL Rohzucker
- Wasser (still)

Das Wasser zunächst erhitzen. Das kochende Wasser wird über ein halbes Bund Minze gießen, sodass der Tee ziehen kann. Nachdem er ca. fünf bis zehn Minuten gezogen ist, die Minze Blätter entfernen, den Rohzucker auflösen und den Tee abkühlen lassen. Solange das Wasser erkaltet, die Zitrone auspressen und die restlichen Minze Blätter vom Stiel entfernen. Den Zitronensaft hinzugießen und die Minze Blätter einrühren, noch eine Stunde im Kühlschrank kalt stellen, und schon kann der selbst gemachte Eistee genossen werden.

Nach der Erfrischung will ich etwas Sportliches unternehmen, als Entdecker die Umgebung erkunden. Also auf zum Kettcarverleih.





Nach der ganzen Anstrengung bin ich völlig ausgepowert und schnappe mir erst einmal ein erfrischendes Eis. An einem ruhigen Plätzchen wird es genüsslich verspeist. Aber keine fünf Minuten später juckt es mir schon wieder in den Fingern. Auf zum Kickerspielen!





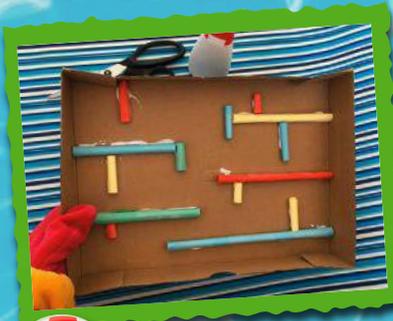
Zum Abschluss des Tages gönne ich mir noch etwas Ruhe und bastele ein Murmel-Labyrinth. Materialien:

- ein flacher Deckel eines Kartons
- Schere und flüssiger Kleber
- Papierstrohhalm oder aufgerolltes Papier
- eine Murmel oder eine andere Kugel

Die Strohhalme auf unterschiedliche Längen kürzen. Danach die Halme als Labyrinth in den Karton kleben und trocknen lassen. Start und Ziel festlegen und schon kann es losgehen.

Das sind nur ein paar Ideen, wie man seinen Urlaub auf Balkonien gestalten kann, sicher habt ihr selbst auch tolle und kreative Einfälle, die ihr dann für die Gruppenstunde nutzen könnt.

Ich genieße weiterhin meine freie Zeit und wünsche euch hiermit schöne Ferien.





#wirsindasj

So vielfältig sind wir

Ob Landesjugendwettbewerb, Jugendausschusssitzung, Bienenfest, Grundlagenseminar, Großübung, RUD, Kindertage, Gruppenexkursion, Pfingstlager, Christopher-Street-Parade, Schulsanitätsdienst oder Vorstandswahl, die ASJ zeigt mit #wirsindasj Flagge in den sozialen Medien. Echt beeindruckend, wie vielfältig die Aktionen sind, die ihr auf die Beine stellt. Wir freuen uns auch über weitere Posts zur Kampagne #wirsindasj.

Sie erleben hier eine simulierte Übungssituation.
Dies ist kein Notfall!

Laufgruppen-Sweat-Shirts
Ausführung 2019
ASJ Poppenkiste



Ende des Jahres gibt es einen ASJ-TV-Beitrag zu den geposteten Beiträgen der Kampagne. Falls ihr jetzt schon wisst, dass 2019 eine tolle Aktion bei euch ansteht, und ihr im Kampagnenbeitrag von ASJ TV dabei sein möchtet, meldet euch bei Jeanette Redmann (jeanette.redmann@asj.de).



So gelingen Fotos mit dem Handy

Fotografiere in gutem Licht

Smartphones nutzen einen Automatikmodus, der versucht, das Bild korrekt zu belichten. Dabei sind Fotos gegen die Sonne (wenn sie im Rücken der Person steht) ungeeignet, weil das Objekt/die Person dunkel abgebildet wird. Es muss also mehr Licht drauftreffen.

Wenn du stattdessen die Person so fotografierst, dass sie in die Sonne schaut, wird sie zu grell abgebildet und sie muss die Augen zu kneifen. Sieht auch irgendwie doof aus.

Stelle die Person einfach so hin, dass sie mit Oberkörper und Kopf im Schatten steht. Voilà, so entsteht ein schön belichtetes Foto.

Vielen Dank fürs Aushelfen: @ninareichenbach (Bilder 1-3). Auf ihrem Instagram-Profil gibt's weitere tolle, inspirierende Fotos.

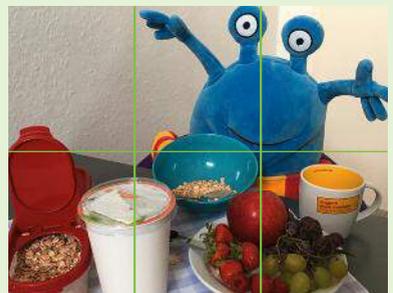
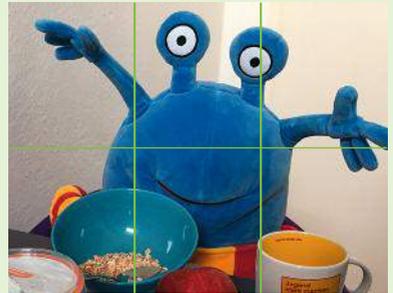


Die Drittelregel

Bestimmt fotografierst du Personen öfter mittig. Das kann bei einem schönen Porträt auch gut aussehen, wirkt allerdings schnell langweilig.

Versuche das Bild nach der Drittelregel zu komponieren.

Am besten platzierst du das Gesicht auf dem rechten oder linken oberen Kreuz. Dann kann man auch etwas von interessanten Dingen in der Umgebung sehen.



Genauso kannst du Landschaftsbilder aufteilen. Hier ist z. B. das obere Drittel mit dem Himmel und Wolken gefüllt, das mittlere mit dem Meer und das unterste Drittel mit dem Strand.



Die Drittelregel gibt eine Orientierung. Du musst die Bilder allerdings nicht mathematisch exakt in Drittel aufteilen ;-)

„Ins Wasser stellen“

Du solltest versuchen, das Bild stets im Wasser zu erstellen. Das heißt, dass der Horizont nahezu waagrecht sein soll, als ob du eine Wasserwaage benutzt hättest. Das wirkt auch bei Fotos mit viel Action einfach besser.



Verwende am Handy keinen Zoom

Handys zoomen digital. Wie der Name sagt, wird dabei das Bild nur hochgerechnet. Dadurch entsteht ein verpixeltes, unscharfes Bild (man spricht hier vom Bildrauschen). Setze dich lieber selbst in Bewegung, und gehe näher an dein Objekt heran; Sportzoom sozusagen.



Fotografieren, nicht knipsen

In der heutigen Zeit ist es supereinfach, immer und überall Bilder zu machen. Dabei geben wir uns allerdings selten die Mühe, zu überlegen, was wir eigentlich fotografieren und damit ausdrücken wollen. Gerade am Anfang könnte das etwas Zeit brauchen, bis du reifindest. Das ist nicht schlimm.



Bei all den Regeln gilt immer: Richtig ist, was dir gefällt. Es kann auch toll sein, ein Foto mal schräg aufzunehmen oder ganz „verbotene“ Perspektiven auszuwählen. Hauptsache, du hast Spaß dabei!

Viel Erfolg beim Ausprobieren wünscht euch euer
Markus

Save the dates

Die ASJ arbeitet auf Bundesebene mit anderen Jugendverbänden zusammen; so im Beethovenkreis Jugendorganisationen, die ebenfalls Wurzeln in der Arbeiterjugendbewegung haben, und bei H7 mit den Jugendverbänden der Hilfsorganisationen. Als Teil der Zusammenarbeit werden gemeinsam Seminare organisiert.

1. bis 3. November 2019:

Seminar des Beethovenkreises zu Strategien gegen Rechtsextremismus. Ihr lernt u. a. Handwerkszeug für die politische Argumentation kennen und wie ihr gegen die Rhetorik von Rechtsextremisten angehen könnt;

31. Januar bis 2. Februar 2020:

H7-Seminar zum Thema Nachwuchsförderung in unseren Jugendverbänden.

Neu: ASJ-Arbeitshilfe „wachSam – Kinder stark und sicher machen“

Die ASJ hat mit dem Präventionskonzept wachSam eine Struktur aufgebaut, die Kinder stark und sicher macht und die ASJ für potenzielle Täter_innen unattraktiv macht. Klare Standards verringern die Gelegenheiten für Übergriffe und sind für alle Verantwortlichen in der ASJ Hilfe und Unterstützung. Durch sie ist es möglich, Grenzverletzungen, Betroffene und/oder potenzielle Täter_innen frühzeitig zu erkennen. WachSam sein in der ASJ bedeutet, eine Kultur der gegenseitigen Achtung zu leben und füreinander da zu sein! In der neuen Arbeitshilfe „wachSam – Kinder stark und sicher machen“ finden ASJ-Gruppenleiter_innen und andere Verantwortliche alles nötige Know-how zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt. Die Arbeitshilfe kann kostenlos in den Landesjugendbüros der ASJ oder im Bundesjugendbüro unter info@asj.de bestellt werden.



Der AK Bildung stellt sich vor

Verantwortlich im Vorstand: Kevin Sell
Mitglieder: Florian Beyer, Adrian Ernst, Sebastian Keil, Vito Silva Klose, Jeanette Redmann, Anna Schein, Verena Siegel, Kasjan Zajac

Inhalte des erstes Treffens (März 2019):

- Rückblick Seminare 2018
- Wer ist unsere Zielgruppe?
- Gründe zur Teilnahme an Seminaren?
- Planung der Seminare 2020
- Werbung für die Seminare 2020
- Neugestaltung des Veranstaltungskalenders

Inhalte des nächsten Treffens:

- Aktueller Stand der Seminare 2019
- Aktueller Stand der Werbung 2020
- Erstellung von Storyboards für Video/Bilder
- Auswertung der Feedbackbogen
- Überarbeitung der Feedbackbogen

Was macht der Arbeitskreis Inklusion?

Im April hat sich der AK Inklusion zu einer ersten Telefonkonferenz verabredet. Hier arbeiten Andreas Maußner, Eva Köhnlein, Friederike Baden, Rico Georgantas und Tamara Schullenberg aus dem Bundesjugendbüro mit. Neben einem ersten Kennenlernen wurden Themen gesammelt und Prioritäten gesetzt. Es soll eine Aufnahme des aktuellen Standes in der ASJ zum Thema Inklusion erhoben werden. Dabei sind wir auch auf eure Mithilfe angewiesen. Schreibt uns, welche Angebote es bei euch bereits mit und für Menschen mit Beeinträchtigung gibt. Wo fehlt eurer Meinung nach etwas, wo ist eine dringende Verbesserung notwendig? Zudem sollten Publikationen in Leichte Sprache übersetzt und Seminare inklusiv gestaltet sowie Veranstaltungsschecklisten erstellt werden. Zur weiteren Bearbeitung der Themen ist ein Treffen des Arbeitskreises geplant. Bei Hinweisen, Anregungen oder Fragen schreibt gerne an Friederike (friederike.baden@asj.de).



Förderfonds Demokratie

Förderfonds Demokratie: bis 30. September bewerben

Ihr plant eine Aktion, mit der ihr einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie leisten und Menschen zur Übernahme demokratischer Mitverantwortung bewegen wollt? Dann könnt ihr euch bis zum 30. September um eine Förderung in Höhe von bis zu 5.000 Euro aus dem „Förderfonds Demokratie“ bewerben. Weitere Infos findet ihr unter https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/foerderfonds_demokratie/



Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2019“

Den Gewinner_innen dieses Wettbewerbs des Bündnisses für Demokratie und Toleranz winken Geldpreise in Höhe von bis zu 5.000 Euro, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit sowie ein Workshopangebot, das die Interessen der Preisträgerprojekte aufgreift. Chancen auf einen Preis habt ihr mit kreativen Projekten vor allem zu den Themen Antisemitismus und Antiziganismus sowie Ausgrenzung und Diskriminierung.

Einsendeschluss ist der 22. September. Mehr Infos findet ihr unter <http://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb/174332/ab-sofort-bewerben>

Umgang mit Parteien in der politischen Bildungsarbeit | Arbeitshilfe „Jugend und Demokratie-Bildung“ des Bayerischen Jugendrings

Die Expert_innen-Gruppe Recht des DBJR setzte sich bei ihrem ersten Treffen im Mai auch mit dem Thema Umgang mit Parteien in der politischen Bildungsarbeit auseinander, u.a. unter dem Aspekt der Auswirkungen des staatlichen

Neutralitätsgebotes und der entsprechenden Regelungen der Abgabenordnung (Stichwort: Gemeinnützigkeit), und führt intensive Diskussionen.

In diesem Zusammenhang macht die Expert_innen-Gruppe auf die soeben veröffentlichte Arbeitshilfe des Bayerischen Jugendrings (BJR) "Jugend und Demokratie-Bildung" aufmerksam, die viele der Aspekte aufgreift. In gut lesbarer und kom-



primierter Form wird über das Thema und über einen Umgang mit Parteien in der politischen Bildungsarbeit und in der Jugendarbeit informiert. Die Arbeitshilfe richtet sich gezielt an Aktive der Jugend(verbands)arbeit, ihr könnt sie downloaden unter

<https://shop.bjr.de/media/pdf/cd/fb/2e/2019-Jugendarbeit-und-Demokratie-Bildung.pdf>

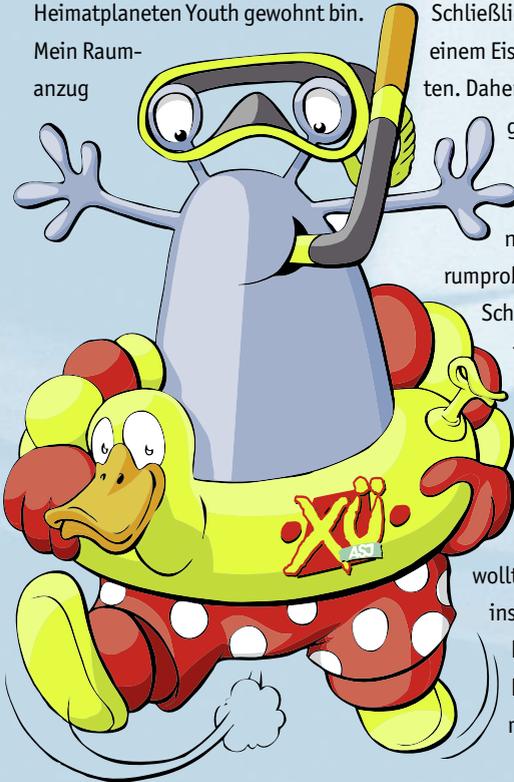


Xüzelu, liebe ASJler!

Puh, der Sommer ist mal wieder ganz schön heiß, nicht wahr? Nach den Kindertagen ist es mir richtig schwergefallen, den Plöner See wieder zu verlassen und nach Hause in die Stadt zurückzukehren. Dort staut sich die Hitze um einiges mehr als nahe dem Wasser und in der freien Natur. Aber der Vorteil ist, dass ich dort so viele Freunde habe. Am besten verbringt man den Sommer in angenehmer Gesellschaft.

Losbuch Projekt Xüzelu, Eintros 1019

Zum Glück hat die kleine Büchermaus mir viele Tipps gegeben, wie ich mein Raumschiff schön kühl halten kann. Ihr wisst ja, dass ich eher die eisige Umgebung von meinem Heimatplaneten Youth gewohnt bin. Mein Raum-



anganz hilft mir zwar dabei, die Temperatur meines Körpers entsprechend niedrig zu halten, aber er bedeckt nun einmal nicht meinen Kopf. Außerdem ist heiße und stickige Luft echt das Letzte. Das will doch kein Mensch – und kein Außerirdischer – einatmen.

So ganz wollte ich aufs Wasser aber nicht verzichten, also bin ich häufig zum Freibad gegangen. Auch, weil ich endlich schwimmen lernen wollte. Das wollte ich schon seit Jahren tun, aber da galt es, einige Hindernisse zu überwinden: Da ist zuerst einmal mein Raumanzug. Ausziehen geht ja nicht, schon gar nicht im heißen Sommer. Also musste ich zunächst rausfinden, ob er wasserfest ist. Mit dieser Frage habe ich den Wissenschaftlern von Youth ganz schön Kopfzerbrechen bereitet.

Schließlich lässt sich so etwas auf einem Eisplaneten nur schwer testen. Daher haben sie mir Anweisungen geschickt, wie ich es selbst herausfinden kann. Ich habe mit einem Eimer Wasser eifrig rumprobiert, um dann zu dem Schluss zu kommen, dass er tatsächlich wasserfest ist.

Das hat den Bademeister aber mal so gar nicht interessiert. Der wollte mich nicht bekleidet ins Wasser lassen. Natürlich hätte ich mich einfach komplett unsichtbar machen können, aber

das erschien mir nicht sicher genug. Was, wenn jemand in mich reinschwimmt oder, schlimmer, mir auf den Kopf springt? Was, wenn ich bei meinen Schwimmübungen so versage, dass ich gerettet werden muss? Also musste ich meine Tarnvorrichtung so einstellen, dass der Bademeister meinen Raumanzug als Taucheranzug wahrnimmt. Und ich musste den Übersetzer ausstellen, der meine Armbewegungen in Worte umwandelt. Wer weiß, wie der meine Schwimmbewegungen gedeutet hätte.

Doch das größte Hindernis, was ich letztlich überwinden musste, war mein eigener Körper. Vor allem wusste ich einfach nicht, was ich beim Schwimmen mit meinen Kopfarmen machen sollte. So hab ich mich entschlossen, sie einfach wie eine Speerspitze über meinen Kopf zusammenzuführen und dann so ruhig wie möglich zu halten. Das klingt sehr einfach, ist es aber nicht. Meine Kopfarme sind nun mal zum Zeichengeben da, nicht zum Stillhalten.

Ich habe den ganzen Sommer fleißig trainiert und so langsam, aber sicher habe ich den Dreh raus. Und wie steht es mit euch? Ich hoffe, ihr könnt auch schwimmen! Vielleicht können wir mal gemeinsam ins Schwimmbad gehen.

Bis dahin, euer
XÜ

(fs)

ASJ Baden-Württemberg



Erste-Hilfe-Wettbewerb

Am 24./25. Mai 2019 kamen Jugendgruppen der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) aus Baden-Württemberg und Hessen im Sporthotel „Auszeit“ in Ludwigsburg zum landesweiten Erste-Hilfe-Wettbewerb, dem sogenannten Tag des Samariters, zusammen.

Neben dem Landesjugendleiter Marcel Plewan und dem Landesjugendvorstand war auch das Landesvorstandsmitglied Karl-Eugen Altdörfer sowie der Vorsitzende der ASB-Region Ludwigsburg, Hans-Ulrich Oppenländer, anwesend. Zu-

dem war der Ludwigsburger Oberbürgermeister Werner Spec gekommen, um die Jugendgruppen, Helferinnen und Helfer in seiner Gemeinde zu begrüßen.

Sieben Jugendgruppen waren angereist. Zu Beginn durften die Jugendlichen ihre Kenntnisse zunächst in einem Theorietest mit Fragen zur Ersten Hilfe und zum Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Rund um das Hostel wurden Erste-Hilfe-Stationen mit gespielten Unfallsituationen sowie Geschicklichkeitsstationen aufge-

baut, die die Teilnehmenden vor so manche Herausforderung stellten.

Natürlich kam hierbei auch der Spaß nicht zu kurz. Bei der Geschicklichkeitsstation „Extreme Activity“ war ein messerscharfer Verstand gefragt, auch beim Seilspringen haben alle eine gute Figur gemacht. Ausgestattet mit GPS-Geräten, waren die Akteure aufgefordert, beim anschließenden Geocache anhand von Koordinaten Ludwigsburg zu erkunden und Aufgaben zu lösen, die auch in die Wettbewerbsauswertung einfließen.

Die Siegermannschaften aus Pforzheim („Jugend Plus“), Alb & Staufeland (Jugend) und Orsenhausen (Schüler) qualifizierten sich für den Bundesjugendwettbewerb 2020.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer für die großartige Unterstützung.

(Stefanie Müller)





ASJ Bayern

dings mit der Ausbildung begonnen wird, desto eher festigt sich das „lebensrettende Grundwissen“. Mit dem Schulsanitätsdienst leistet die ASJ Coburg deshalb einen wichtigen Beitrag, um Erste-Hilfe-Maßnahmen in Notfällen im Allgemeinwissen von Jugendlichen zu verankern. Einhergehend damit fördern wir ein rücksichtsvolles und verantwortungsvolles Miteinander von Jugendlichen in der Schule sowie in der Freizeit.

SSD-Gruppen an Schulen

An den Gymnasien Alexandrinum und Ernestinum sowie an der Realschule Coburg II ist das Interesse der Schülerinnen und Schüler seit

Die ASJ Coburg im Jahr 2018
Wir helfen hier und jetzt – getreu diesem Motto bildet die ASJ Coburg seit fast acht Jahren Schülerinnen und Schüler zu Ersthelfern an Schulen im Coburger Stadtgebiet aus.

Helfen ist dabei in erster Linie keine Frage des Alters. Je früher aller-

dem Start des Schulsanitätsdiensts im Jahr 2011 ungebrochen. Dies zeigt jedes Mal aufs Neue die jährliche Zahl der aktiven Schulsanitäter, die von Beginn an im Durchschnitt bei ca. 70 Schülerinnen und Schülern liegt.

Erste-Hilfe-Grundlehrgänge für neue Schulsanitäter_innen sowie wiederkehrende Auffrischungen prägten die Arbeit der ASJ auch im vergangenen Jahr. Viel Engagement zeigten unsere Neuen darüber hinaus bei zahlreichen außerschulischen Aktivitäten wie etwa dem -Praxis-Wochenende der ASJ-Landesjugend Bayern in Mitwitz, unserem Aktionsstand bei YouCo, dem Round-Table-Kinderfest oder dem Blaulicht-Tag des BBC Coburg.

Breites Spektrum an Themen in der Ferienbetreuung 2018

Auch sonst hat sich bei uns noch so einiges getan – vor allem in den Ferien! Von Sagen und Legenden rund um Coburg über eine Piratenfreizeit sowie eine Erlebniswoche für kleine und große Künstler bis hin zu Spiel, Spaß und jede Menge Sport boten wir auch im vergangenen Jahr ein breites Spektrum an Themen während unserer Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter.

(Johannes Schubert)





ASJ Hessen



Fahrsicherheitstraining

Am 23. März fand das Fahrsicherheitstraining der ASJ Hessen statt. Die Teilnehmenden aus Wiesbaden, Offenbach und Kassel trafen sich beim ADAC Fahrsicherheitszentrum in Gründau.

Zu Beginn wurde mit dessen Trainer über die Erwartungen und Ziele gesprochen. Alle wollten im Umgang mit den Autos, in denen sie ihre Schützlinge transportieren, sicherer werden und die Fahrzeuge auch in kritischen Situationen unter Kontrolle halten können.

Also wurde fleißig geübt. Auf einem Slalomkurs, bei Gefahrenbremsungen auf unterschiedlichen Untergründen und bei unterschiedlichen Wetterbedingungen – sowohl auf gerader Strecke als auch in engen Kurven – lernten die ASJler_innen, ihre Fahrzeuge und ihre eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen. Einige verschätzten sich, denn der Bremsweg ist auf nasser Fahrbahn deutlich länger als erwartet. Auch das ein oder andere

Fahrzeug brach schneller aus als gedacht. Außerdem wurde deutlich, wie wichtig die richtige Ladungssicherung ist.

So bestens geschult, werden die Seminarteilnehmer_innen in Zukunft die Kinder und Jugendlichen ihrer ASJ-Gruppe noch sicherer von A nach B bringen.

(Lilli Weinreich)

Gastgruppe beim EH-Wettbewerb des Weißen Kreuzes in Südtirol

Vom 31. Mai bis zum 2. Juni fand in Klausen, Südtirol, der landesweite -Wettbewerb des Weißen Kreuzes statt. Neben den knapp 20 Schüler- und Jugendgruppen aus Südtirol durfte auch die Schülergruppe aus Kassel teilnehmen.

Es war für die Kasseler der erste Wettbewerb, was man an ihrer Nervosität deutlich merkte. Um dieser zu entfliehen, machten sie zunächst einen gemütlichen Spaziergang durch die Klausener Altstadt. Dabei mutmaßten sie natürlich, was die Wettbewerbsstationen wohl beinhalten könnten und wer diese nachmittags am besten meistern würde.

Der Wettbewerb begann am Nachmittag mit einem schriftlichen Test zur Ersten Hilfe und zum Allgemeinwissen. Nach einer kurzen Verschnaufpause meisterten die Kasseler den „Rundkurs“ durch Klausen mit den Erste-Hilfe- und Geschicklichkeitsstationen.

Die Gruppe war sehr selbstkritisch, überzeugte aber mit guten Leistungen. Bei der Siegerehrung waren sie von ihrem großartigen vierten



Platz überrascht. Herzlichen Glückwunsch! Die anfänglichen Bedenken sind nun verflogen, und die Gruppe kann den nächsten Wettbewerb kaum erwarten.

(Lilli Weinreich)

Erfolgreiche Hessen in Baden-Württemberg

Die ASJ Baden-Württemberg lud am 25. Mai eine hessische Gastgruppe zum „Tag des Samariters“ ein. Der Landesjugendwettbewerb

startete mit schriftlichen Tests zur Ersten Hilfe und zum Allgemeinwissen, bei denen die Gäste ihr praktisches Erste-Hilfe-Können und ihre Geschicklichkeit demonstrieren konnten. Nach einem anstrengenden Stadtspiel mit Geocaching gab es am Abend ein leckeres Buffet.

Die baden-württembergischen Gastgeber gratulierten der hessischen Delegation zu einem ersten Platz. Die Offenbacher_innen können stolz auf ihre Leistung sein und freuen sich auf eine erneute Einladung für den nächsten Wettbewerb.

(Florian Tremmel)





ASJ Nordrhein-Westfalen

Freiwilligenaustausch der ASJ NRW mit Zene Sa Une

Vom 10. - 16. Juni fand der inzwischen 4. Freiwilligenaustausch zwischen der ASJ NRW und Zene Sa Une aus Bosnien statt.

Am Pfingstmontag trafen sich die zehn ASJler_innen aus NRW zunächst zu einem Vorbereitungstreffen, bevor sie sich auf den Weg nach Bihac in Bosnien machten.

Das Programm der folgenden Tage wurden am Dienstag durch eine theoretische Einheit zum Thema „family strenghtening“ vorbereitet. Danach besuchten die Teilnehmenden eine Grundschule, ein Safe House und eine Geflüchtetenunterkunft, wo sie tatkräftig Hand mit anlegten.

Es blieb auch genug Zeit, um Bihac zu erkunden – und z. B. den wunderschönen glasklaren Fluss Una zu bestaunen – und die Zeit miteinander zu genießen, die andere Kultur kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.



Den Höhepunkt bildete dann eine Raftingtour am Samstag mit anschließender Abschiedsfeier, denn schon am Sonntagfrüh ging der Flieger zurück nach Köln.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Gastfreundschaft in Zene Sa Une. Sie machen tolle Arbeit vor Ort und haben uns eine interessante, ereignisreiche und schöne Woche bereitet.

(Maria Mandler)

ASJ-NRW-Landesjugendwettbewerb in Lünen

Vom 17. bis 19. Mai fand am Cappenberger See in Lünen der Landesjugendwettbewerb 2019 statt.

Als Eröffnung des Wettbewerbs mit ASJler_innen aus sechs ASB-Gliederungen diente der Kulturteil. Entsprechend des dem Motto „Wir

zeigen Flagge“ hatten die ihre eigene Flaggen designt und verdeutlichten damit, wofür sie stehen und was ihnen wichtig ist. Die tollen Ergebnisse zeigten, wie viele grundsätzliche Gedanken sich die Kinder und Jugendlichen über andere und die Welt machen.

Der Wettbewerb startete mit den Erste-Hilfe- und Allgemeinwissenstests. Dann folgte bei strahlendem Sonnenschein die Rallye, bestehend aus je drei Erste Hilfe- und Geschicklichkeitsstationen. Cool: Die Gruppen, die gerade nicht an der Reihe waren, konnten sich auf der ASJ-Hüpfburg austoben, sich in Liegestühlen entspannen oder ein leckeres Eis von einem Eisfahrrad genießen.

Bei der Siegerehrung zeigte sich, dass die ASJ Ruhr den besten Lauf hatte: Die Gewinnerteams kamen in den Kategorien „Schüler_innen“ und „Jugend“ aus Essen. „Jugend



Plus“ dagegen gewann das Team aus Oberhausen, und siegreich in der Klasse „Bestes Allgemeinwissen Schüler_innen“ waren Chaymae El-Aamraoui und Antonia Beckmann von der ASJ Ruhr. Bei der „Jugend“ ging der Preis an Fabio Mazur von der ASJ Oberhausen und Eva Fußhöller von der ASJ Ruhr. Die Einzelwertung in Erster Hilfe holte sich Nike Ernst von der ASJ Mettmann bei den „Schüler_innen“ und erneut Fabio Mazur in

der Jugend-Kategorie. Der beste Kulturteil kam von der Jugend der ASJ Ruhr.

Die ASJ NRW gratuliert allen Gewinner_innen ganz herzlich! Ein großes Dankeschön geht außerdem an alle, die mitgeholfen haben, an die tolle Jury, bestehend aus Anna Schein (ASJ-Bundesvorstand), Renate Sallet (ASB-Landesvorstand) und Tino Niederstbruch (ASJ-NRW-Landesjugendleiter), an

den Bürgermeister von Lünen, Herrn Jürgen Kleine-Frauns, und alle Helfer_innen für ihr tolles Engagement.

(Maria Mandler)



ASJ Rheinland-Pfalz

Landesjugendtage 2019

Vom 7. bis 10. Juni veranstalteten die ASJ Rheinland-Pfalz und die ASJ Saarland bei bestem Wetter die Landesjugendtage im saarländischen Kirkel.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit superkreativen und -lustigen Beiträgen beim Kulturteil unter dem Motto „XÜ macht Urlaub und hat doch keine Ruhe“.

Im praktischen Wettbewerb gab es Spiel und Spaß, aber auch Ge-



Landesjugendausschusssitzung 2019

Am 18. Juni war eine Landesjugendausschusssitzung der ASJ Rheinland-Pfalz in Kaiserslautern. Neben dem Bericht des Landesjugendvorstandes bekamen wir einen umfangreichen Einblick in die Arbeit unserer Kinder- und Jugendgruppen vor Ort. Der Besuch durch die Bundesjugend, vertreten von Kevin Sell, unterstützte den regen Austausch auf allen Ebenen und brachte neue Ideen.

schicklichkeits- und viele Erste-Hilfe-Aufgaben, bei denen die Teilnehmenden aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland ihr Können unter Beweis stellten. Neben Schüler- und Jugendgruppen waren erstmals auch junge Erwachsene als „Jugend Plus“-Gruppen dabei. Im schriftlichen Part des Wettbewerbes wurden in den Themen Erste-Hilfe und Allgemeinwissen die Kenntnisse der jungen Samariter_innen auf die Probe gestellt.

einem gemütlichen Beisammensein aus.

Nachdem am Abreisetag mit vereinten Kräften die Feldbetten abgebaut und die Turnhalle aufgeräumt waren, reisten alle mit neuen Bekanntschaften, vielen neuen Eindrücken und dem tollen Gefühl, etwas bewegt zu haben, nach Hause.

(Isabelle Stich und Dominik Seib)

Außerdem standen Nachwahlen für den Landesjugendvorstand auf der Tagesordnung. Thomas Seib aus Kaiserslautern wurde zum neuen Landesjugendleiter gewählt. Christine Theimer aus Zweibrücken folgt ihm als neue stellvertretende Landesjugendleiterin, und Denise Seib aus Kaiserslautern wird die Landesjugend ab sofort als weiteres Vorstandsmitglied unterstützen.

(Tina Meisel)

Nach diesen anstrengenden Tests konnten sich Teilnehmende und auch die Betreuer_innen bei verschiedenen Outdoorspielen und auf der Hüpfburg bei leckerem Popcorn ein wenig entspannen und der Siegerehrung entgegenfiebern. Nach der Stärkung am Abendbuffet wurde es dann spannend. Die Gruppen- und Einzelsieger_innen der verschiedenen Altersklassen wurden auf der Bühne mit Pokalen und Urkunden für ihr Können und ihre Leistungen ausgezeichnet. Der Abend klang mit Musik, Tanz und





ASJ Schleswig-Holstein

In der Miniwertung konnte sich die ASJ Rendsburg den ersten Platz sichern.

Platz 1 in der Kategorie „Schüler_innen“ ergatterte die ASJ Herzogtum Lauenburg und qualifizierte sich damit für den BJW 2020.

Mit dem Schulsanitätsdienst aus Heikendorf nahm erstmalig das Siegerteam des SSD Wettbewerbs teil und sicherte sich sogleich in der Kategorie „Jugend“ den ersten Platz.

Neben dem Wettbewerb kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.

So wurde an der Herberge die Hüpfburg aufgebaut, Stockbrot am Lagerfeuer gemacht und es wurden Insektenhotels gebastelt.

Am Sonntag ging der Ausflug zu den Wikingern nach Haithabu und in den Freizeitpark.

Wir gratulieren allen 17 Mannschaften zu den tollen Leistungen und wünschen den ASJler_innen aus Heikendorf und Geesthacht beim BJW alles Gute.

ASJ Schleswig-Holstein

Pfingstlager in Kappeln

Stabile Seitenlage, Notruf absetzen und Verbände anlegen – dieses Wissen haben die Gruppen der ASJ Schleswig-Holstein in Kappeln unter Beweis gestellt. Beim traditionellen Pfingstlager mit Landesjugendwettbewerb trafen sich 144 ASJler_innen.





Kreativthema im Landesjugendwettbewerb

Für die ASJler Thüringens starteten die letzten Vorbereitungen für den kommenden Landesjugendwettbewerb im September. Zum letzten LJW wurde, wie beim Bundesjugendwettbewerb, ein Kulturteil eingeführt, der eine besondere Wertung darstellt. Die Kinder- und Jugendgruppen müssen hierfür ein kleines Theaterstück, einen Sketch, ein Lied oder etwas ähnlich Kreatives einstudieren und es vor einer kleinen Jury während des Wettbewerbs vorführen. Das diesjährige Thema wurde live auf Instagram vom Vorstand der ASJ Thüringen ausgelost; es lautet: „XÜ entdeckt Social Media“.

(Samantha Waldenmaier)

Fête de la Musique

Jährlich zum 21. Juni findet in Gera die Fête de la Musique statt, bei der viele Künstler, Gesangsgruppen und Musiker die Stadt mit schönen Klängen beschallen. Bei einem solchen Fest ist die ASJ Gera natürlich auch dabei. Wir puzzelten, spielten und malten mit den Besuchern der Fête. Auch ein biss-

ASJ Thüringen



chen Erste Hilfe darf nie fehlen, und so zeigten wir beispielsweise die stabile Seitenlage und wie man kleinere Verbände anlegt. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

(Samantha Waldenmaier)

Blaulichtjagd im Hofwiespark

Zusammen mit der Rettungshundestaffel präsentierte sich die ASJ bei der diesjährigen Blaulichtjagd am 4. Mai zum Hofwiesparkfest. Gemeinsam mit dem DRK, dem THW

und der Feuerwehr wurden fünf Stationen aufgebaut, an denen Kinder und Jugendliche kleine Aufgaben lösen konnten und am Ende eine Urkunde sowie einen von allen Hilfsorganisationen befüllten Überraschungsbeutel erhielten. Insgesamt 300 Überraschungstüten wurden an den Stationen verteilt. Das anfänglich schlechte Wetter mit Regen und Schneefall (im Mai!) änderte nichts an unserer guten Laune.

(Nancy Gruner)



Landesjugendleitungen

Landesjugend Baden-Württemberg www.asj-bw.de

Landesjugendleiter:
Marcel Plewan
Stellv. Landesjugendleiterin:
Franziska Altdörfer
Landesjugendschatzmeister :
Simon Gröber
Landesjugendreferentin:
Lisa-Bianca Weltzien
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bockelstraße 146
70619 Stuttgart
Tel: 0711/4 40 13-500
E-Mail: info@asj-bw.de

Landesjugend Bayern www.asj-bayern.de

Landesjugendleiter:
Jens Schindler
Stellv. Landesjugendleiterin:
Kristin Schuhmann
Landesjugendschatzmeisterin:
Manuela Fischer
Landesjugendreferent:
Matthias Englert
Landesjugendgeschäftsstelle:
Grundstraße 9
91056 Erlangen
E-Mail:
landesjugendleitung@asj-bayern.de

Landesjugend Berlin www.asj-berlin.de

Landesjugendleiterin:
Anita Schorsch
Landesjugendschatzmeisterin:
Saskia Lehmeier
Landesjugendreferent:
Florian Richter
Landesjugendgeschäftsstelle:
Rudolfstr. 9
10245 Berlin
Tel: 030/2 13 07-121
E-Mail: asj@asb-berlin.de

Landesjugend Brandenburg www.asb-lv-bbg.de

Landesjugendleiterin:
Melanie Beier-Höptner
Stellv. Landesjugendleiter:
Sven Schaffrath
Landesjugendschatzmeister:
Marcel Gunia
Landesjugendgeschäftsstelle:
Försterweg 1
14482 Potsdam
Tel.: 0331/600879-60
E-Mail: asj@asb-lv-bbg.de

Landesjugend Bremen www.asj-bremen.de

Landesjugendleiterin:
Finja Wege
Stellv. Landesjugendleiterin_innen:
Daniel Radys Herrera, Kevin Hilse,
Melanie Viertel, Jessica Mahkota
Landesjugendreferentin:
Anina Wulff
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bremerhavener Str. 155
28219 Bremen
Tel: 0421/3 86 90-638
E-Mail:
asj@asb-bremen.de

Landesjugend Hamburg www.asb-hamburg.de

Landesjugendleiter_in:
n. n.
Stellv. Landesjugendleiter_in:
n. n.
Landesjugendschatzmeister_in:
n. n.
Landesjugendreferentin:
Kristina Krone
Landesjugendgeschäftsstelle:
Heidenkampsweg 81
20097 Hamburg
Tel: 040/8 33 98-284
E-Mail: kristina.krone@asb-hamburg.de

Landesjugend Hessen www.asj-hessen.de

Landesjugendleiter:
Adrian Rasch
Stellv. Landesjugendleiterin:
Laura Friedenreich
Landesjugendschatzmeister:
Florian Tremmel
Landesjugendgeschäftsstelle:
Feuerwehrstr. 5
60435 Frankfurt am Main
Tel: 069/5 48 40 44 55
E-Mail: info@asj-hessen.de

Landesjugend Mecklenburg-Vorpommern www.asj-mv.de

Landesjugendleiter:
Kristof Belitz
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
Cora Hauptvogel , Sarah Linnekugel
Landesjugendreferentin:
Stephanie Schling
Landesjugendgeschäftsstelle:
Strandstraße 22
18181 Graal-Müritz
Tel: 0381/6 70 71 33
E-Mail: info@asj-mv.de

Landesjugend Niedersachsen www.asj-niedersachsen.de

Landesjugendleiterin:
Svenja Lürig
Stellv. Landesjugendleiter:
Enrico Warkotsch
Landesjugendschatzmeister:
Fabian Gill
Landesjugendreferentin:
Theresa Wuitschick
E-Mail:
asj@asb-niedersachsen.org
Landesjugendgeschäftsstelle:
Petersstr. 1-2
30165 Hannover
Tel.: 0511/3 58 54-72

**Landesjugend
Nordrhein-Westfalen
www.asj-nw.de**

Landesjugendvorsitzender:
Tino Niederstebruch
Stellv. Landesjugendvorsitzende_r:
Laura Wistuba, Marcel Nicolai
Landesjugendreferenten:
Daniela Ernst, Maria Mandler
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel: 0221/94 97 07-22, -24
E-Mail: asj@asb-nrw.de

**Landesjugend Rheinland-Pfalz
www.asj-rlp.de**

Landesjugendleiter:
n.n.
Stellv. Landesjugendleiter:
Sven Lehmann, Thomas Seib
Landesjugendschatzmeisterin:
Isabel Heller
Landesjugendreferentin:
Tina Meisel
E-Mail: t.meisel@asb-rp.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bahnhofstr.2
55116 Mainz
Tel.: 06131/97 79 11
E-Mail: info@asj-rlp.de

**Landesjugend Sachsen
www.asj-sachsen.de**

Landesjugendleiter:
Clemens Nickol
Stellv. Landesjugendleiter:
Daniel Balg
Landesjugendreferentin:
Nadine Wieland
E-Mail: wieland@asb-sachsen.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Am Brauhaus 10
01099 Dresden
Tel: 0351/4 26 96 19
E-Mail: nickol@asj.asb-sachsen.de

**Landesjugend
Schleswig-Holstein
www.asj-sh.de**

Landesjugendleiterin:
Friederike Baden
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
Sherin Bohnhoff, Anni Köhler
Landesjugendreferenten:
Jens Vetter
Henning Jacobsen
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kieler Straße 20a
24143 Kiel
Tel.: 0431/70694-50
E-Mail: info@asj-sh.de

**Landesjugend Thüringen
www.asj-thuringen.de**

Landesjugendleiter:
Michael Klein
Stellv. Landesjugendleiterin:
Eva Köhnlein
Landesjugendschatzmeister:
Silvio Becker
Landesjugendgeschäftsstelle:
ASJ-Thüringen c/o Silvio Becker
Sommerleithe 91
07549 Gera
E-Mail: lj@asj-thuringen.de

Der Bundesjugendvorstand

Bundesjugendleiterin:
Anna Schein
anna.schein@asj.de

Stellv. Bundesjugendleiter:
Benjamin Schuldt
benjamin.schuldt@asj.de

Bundesjugendschatzmeister:
Florian Beyer
florian.beyer@asj.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

- Friederike Baden
friederike.baden@asj.de
- Fabian Gill
fabian.gill@asj.de
- Kevin Sell
kevin.sell@asj.de
- René Seyfried
rene.seyfried@asj.de
- Markus Wiedermann
markus.wiedermann@asj.de
- Matthias Witt
matthias.witt@asj.de

Bundesjugendkontrollkommission:

- Tamara Dolhaine
tamara.dolhaine@asj.de
- Michael Klein
michael.klein@asj.de
- Michael Schulz
michael.schulz@asj.de

Bundesjugendbüro

- Tamara Schullenberg
Leiterin des Bundesjugendbüros
tamara.schullenberg@asj.de
- Alexander Bühler
Referent für Jugendverbandsarbeit
alexander.buehler@asj.de
- Jeanette Redmann,
Referentin für Jugendverbandsarbeit
jeanette.redmann@asj.de
- Christiane Ross
Veranstaltungen und Administration
christiane.ross@asj.de

Postanschrift:

Arbeiter-Samariter-Jugend
Deutschland
Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Tel: 0221-4 76 05-2 47/2 09/
2 96/ 2 34
Fax: 0221-4 76 05-2 20

Unsere Seminare im Herbst 2019

#asjentdeckt - Städteseminar in Leipzig

20.–22. September in Leipzig, Sachsen

- Du willst Leipzig erkunden, aber auf eine kreative Art?
- Du löst gerne geheimnisvolle Rätsel, um ans Ziel zu kommen?
- Du möchtest deinen Handlungsspielraum erweitern?

Dann komm zu unserem Städteseminar.

#asjtrainiert - Kooperationsseminar „Praxisworkshop SSD-Fallbeispiele“

4.–6. Oktober auf der Burg Hoheneck, Ipsheim, Bayern

- Du bist im Schulsanitätsdienst oder in einer Jugendgruppe aktiv?
- Du möchtest gerne eigene Fallbeispieltrainings organisieren?
- Du möchtest mehr Schwung in eure Fortbildungen bringen?

Dann nimm teil an unserem Kooperationsseminar.

#asjleitet - Wir suchen neue Seminarleiter_innen!

20. Oktober in Köln

- Du arbeitest gern mit Kindern und Jugendlichen?
- Du willst dich als Seminarleitung in der ASJ engagieren?
- Du willst dein Organisationstalent unter Beweis stellen?

Dann werde Seminarleiter_in.

#asjrettet - Realistische Unfalldarstellung (RUD)

22. - 24. November in Erftstadt, Nordrhein-Westfalen

- Du möchtest mit deiner Gruppe Erste Hilfe realistisch üben?
- Du möchtest lernen, wie man Theaterblut und Schminke richtig einsetzt?
- Du wolltest schon immer eine klaffende Wunde schminken können?

Dann lerne bei uns Realistische Unfalldarstellung.

Es gelten die Teilnahmebedingungen für ASJ-Seminare.

Arbeiter-Samariter-Jugend



Weitere Infos und Anmeldungen unter
www.asj.de/veranstaltungen
www.asj-deutschland.de/seminare.